



DATENSCHUTZ-HINWEISE

Der Auftraggeber willigt durch Unterschrift ein, dass seine Angaben und personenbezogenen Daten im Rahmen der Ausführung des Auftrages und der damit verbundenen individuellen Dienstleistungen von dem Auftragnehmer erhoben, elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Der Zweck der Verarbeitung ist zuallererst durch die schriftliche Einwilligung¹ des Auftraggebers, ferner durch vertragliche Vereinbarungen, zudem durch das berechtigte Interesse des Auftragnehmers oder Dritten (soweit zulässig) und zuletzt durch gesetzliche Vorgaben begrenzt.

Diese Einwilligung erstreckt sich auch auf die elektronische Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten durch einen von ihm eingesetzten Dienstleister, Erfüllungsgehilfen oder Auftragsverarbeiter (z.B. DATEV e.G.).

Die Einwilligung gilt zugleich auch als erteilt für minderjährige Kinder des Auftraggebers bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Der Auftraggeber erhält jederzeit ohne Angabe von Gründen kostenfrei Auskunft über die beim Auftragnehmer gespeicherten Daten. Diese Daten kann der Auftragnehmer jederzeit sperren, berichtigen oder löschen lassen.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, ggf. gegenüber seinen Mitarbeitern und Familienangehörigen, Debitoren, Kreditoren und anderen Vertragspartnern und übrigen Betroffenen den Informationspflichten zur Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten durch den Auftragnehmer oder einen von ihm eingesetzten Dienstleister, Erfüllungsgehilfen oder Auftragsverarbeiter (z.B. DATEV e.G.) in erforderlichem Maße nachzukommen und stellt den Auftragnehmer von dieser Verpflichtung frei.

Der Verzicht auf die Einwilligung erschwert die Erbringung der Dienstleistung des Auftragnehmers oder die Durchführung des Vertrages in der Regel erheblich. Den ggf. entstehenden Mehraufwand stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber in diesen Fällen in Rechnung. Das Recht zur Kündigung des ganzen Auftragsverhältnisses oder Teilen davon bleibt unberührt.

Für die Erteilung von Aufträgen gelten die jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater (AGB), die dem Auftraggeber bereits im Rahmen seiner Auftragserteilung ausgehändigt wurden.

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Auftraggeber neben der Einwilligung der Datenschutzerklärung auch die Kenntnisnahme der AGB's des Auftragnehmers.

¹ Die Einwilligung durch den Auftraggeber oder seine Mitarbeiter und Familienangehörigen, Debitoren, Kreditoren, andere Vertragspartner und übrige Betroffene ist jederzeit in Textform widerruflich. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.



KOCH
WITTHOEFFT
PARTNER

Weitere Informationen zu den Datenschutzbestimmungen des Auftragnehmers sind auf der Homepage unter:

www.kwp-steuerberatung.com

bereitgestellt. Dort sind auch ausführliche Datenschutzhinweise aus dem Verarbeitungsverzeichnis des Auftragnehmers gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung zu finden. Auf Wunsch stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber jederzeit ein ausgedrucktes Exemplar der Datenschutzhinweise zur Verfügung.